

IMMANUEL
ALBERTINEN
DIAKONIE



ALBERTINEN
KRANKENHAUS



**Qualifizierter Entzug
Station KU**

**Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie**

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

Qualifizierter Entzug bei Alkohol und Medikamenten- abhängigkeit

„Sie wollen etwas verändern, wir helfen Ihnen“

Auf unserer neuen Station KU im Albertinen Haus nehmen wir Patientinnen und Patienten zur Entgiftung und Motivationstherapie bei stoffgebundenen Süchten bzw. bei schädlichen Gebrauch hiervon auf.

Eine Entzugsbehandlung ist für viele Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen der erste wichtige und notwendige Schritt, damit langfristig ein Ausstieg aus der Abhängigkeit gelingen kann. Wir bieten Ihnen während einer Behandlungsdauer von drei Wochen neben der Möglichkeit einer körperlichen Entgiftung insbesondere auch die Chance der konstruktiven Auseinandersetzung mit Ihrer Suchterkrankung. Bei der Entzugsbehandlung von Benzodiazepinen variiert die Behandlungsdauer und wird individuell mit Ihnen besprochen. Unser Behandlungskonzept richtet sich nicht an Menschen mit Beikonsum von illegalen Substanzen wie beispielsweise Kokain, Heroin usw.

Dazu gehören unter anderem

- eine individuelle Bestandsaufnahme über Art, Ausmaß und Folgeerscheinungen Ihrer Suchtproblematik
- umfassende Informationen über die Erkrankung sowie etwaig Nebenerkrankungen
- die Erarbeitung von Hilfestrategien

Unser interdisziplinäres Team aus Ärztinnen, Ärzten, Psychologinnen, Psychologen, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sowie Komplementärtherapeutinnen und -therapeuten und Pflegekräften berücksichtigt im Sinne einer ganzheitlichen Behandlung körperliche, seelische und soziale Störungen gleichermaßen.

Therapiekonzept und Therapieziele

„Wir wollen uns gemeinsam um Ursachen und Folgen kümmern und mit Ihnen Perspektiven entwickeln.“

Neben einer differenzierten medizinischen Diagnostik und Versorgung im Rahmen der körperlichen Entgiftung sind zusätzliche Behandlungsbausteine für die Beziehungsarbeit und Selbstreflektion von entscheidender Bedeutung und daher obligatorisch:

- Akupunktur
- Kreativtherapie
- Motivationsgespräche, gruppenpsychologische und suchtttherapeutische Einzelgespräche
- Infoveranstaltungen von Fachkliniken und Beratungsstellen der Suchthilfe
- Selbsthilfegruppen
- verschiedene Bewegungsangebote, wie Frühgymnastik und Walking

Die Kombination unterschiedlicher Therapieformen macht ein spezifisches Eingehen auf jede einzelne Patientin und jeden einzelnen Patienten möglich. Die Therapie ist nicht nur konfliktorientiert sondern soll insbesondere auch die Ressourcen fördern.



In unseren Behandlungsplan gehören außerdem

- gemeinsame Aktivitäten der Patientinnen und Patienten
- Informationsgruppen zum Thema ambulante und stationäre Weiterbehandlung
- Informationen über körperliche Folgeschäden
- Sozialarbeiterische Beratung: Informationen zum Suchthilfesystem und zur Eingliederungshilfe/ gesellschaftliche Teilhabe, bei Bedarf Weitervermittlung in Suchtvorsorge, Suchtrehabilitation (Nahtlosverfahren)
- Tagesabschlussrunde zur gemeinsamen täglichen Bestandsaufnahme
- zudem gibt es die Möglichkeit, seelsorgerische Gespräche wahrzunehmen und den Gottesdienst in der Kirche am Krankenhaus zu besuchen

Alle Termine und Angebote sind in einen verbindlichen Wochenplan eingebunden.



Unsere Kooperations- und Netzwerkpartner

Der Qualifizierte Entzug im Albertinen Krankenhaus ist seit bereits vielen Jahren gut etabliert und erfährt bei unseren Patientinnen und Patienten sowie in Fachkreisen eine hohe Akzeptanz.

Um eine möglichst gute Vernetzung der einzelnen Beratungs- und Behandlungsbausteine sicherzustellen, haben wir mit dem Suchttherapeutischen Zentrum Hamburg (Träger: Martha-Stiftung) und dem Suchthilfezentrum West Lukas (Träger: Diakonisches Werk des Kirchenkreises Blankenese e.V.) verbindliche Kooperationsverträge geschlossen. Auch mit den anderen suchttherapeutischen Institutionen im Großraum Hamburg arbeiten wir eng zusammen.

Ebenso ist uns aktive Gremienarbeit sowie die gute Kooperation mit Suchtselbsthilfe-Organisationen ein Anliegen. Verschiedene Selbsthilfegruppen-Angebote in unserem Haus unterstützen wir ausdrücklich.



Kontakt und Anmeldung

Um eine unkomplizierte stationäre Aufnahme zu gewährleisten, möchten wir unsere Patientinnen und Patienten gut beraten. Darum bieten wir Gespräche zur Abklärung der Aufnahme zum Qualifizierten Entzug bzw. zur Erörterung Ihres Suchtproblems, ggf. auch zur sinnvollen Weitervermittlung, an.

Wir planen bis zu zwei Vorgespräche ein, in denen wir mit Ihnen alles Erforderliche klären und vereinbaren.

Terminvergabe

Albertinen Krankenhaus

Station für Abhängigkeitserkrankungen (KU)

Standort Albertinen Haus

Sellhopsweg 18 – 22

22459 Hamburg

Tel. 040 55 81 - 21 32

Fax 040 55 81 - 25 28

Bei speziellen Fragen wenden Sie sich gerne an die Stationspsychologin Frau Roos oder den zuständigen Oberarzt Herrn Krüger, die sie unter o. a. Telefonnummer oder per E-Mail erreichen können:

babette.roos@immanuelalbertinen.de

linus.krueger@immanuelalbertinen.de

Über die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie im Albertinen Krankenhaus hat im Juli 2003 seinen eigenständigen Betrieb aufgenommen und stufenweise die erwachsenen-psychiatrische und -psychotherapeutische Versorgung des Sektors Eimsbüttel-Nord übernommen. Seit 2004 werden alle psychiatrisch behandlungsbedürftigen erwachsenen Patientinnen und Patienten der Einwohner in den Stadtteilen Niendorf, Schnelsen, Eidelstedt, Stellingen und Lokstedt versorgt. Außerdem gibt es eine Psychiatrische Institutsambulanz mit Memory Clinic.

Am Standort Albertinen Krankenhaus halten wir vier Stationen mit unterschiedlichen Schwerpunkten vor. Auch befindet sich hier die Psychiatrische Institutsambulanz mit der Memory Clinic. Die Station für Abhängigkeitserkrankungen befindet sich im Albertinen Haus am Sellhopsweg. Für den Qualifizierten Entzug stehen 16 Behandlungsplätze zur Verfügung. Am neuen Standort Albertinen Psychiatrisches Zentrum Eidelstedt sind die Tageskliniken und eine weitere Institutsambulanz verortet.

In der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie wird das Konzept einer leitliniengerechten und patientenzentrierten psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgung für den Nordwesten Hamburgs umgesetzt. Der mehrdimensionale Behandlungszugang enthält im Rahmen unseres integrativen bio-psycho-sozialen Verständnisses psychischer Störungen sozialpsychiatrische, tiefenpsychologische, verhaltenstherapeutische und systemische Elemente, wobei wir bei Bedarf auch biologisch-medikamentöse Behandlungsverfahren vorhalten.



Albertinen Krankenhaus

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Medizinischen Fakultät der Universität Hamburg
Süntelstr. 11 a
22457 Hamburg
Tel. 040 55 88 - 1

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Prof. Dr. med. Sönke Arlt
Chefarzt
Tel. 040 55 88 - 21 77
Fax 040 55 88 - 21 94

Standort Albertinen Haus

Station für Abhängigkeitserkrankungen (KU)

Sellhopsweg 18 – 22
22459 Hamburg
Tel. 040 55 81 - 21 32
Fax 040 55 81 - 25 28
qualifizierter-entzug@albertinen.de

albertinen.de

immanuelalbertinen.de

Träger

Albertinen-Krankenhaus / Albertinen-Haus gemeinnützige GmbH
Eine Gesellschaft der Immanuel Albertinen Diakonie.